

## Im Stechen zum Prestige-Erfolg

GOLF Jugend des GC Garmisch-Partenkirchen ringt die Augsburger Kollegen nach hartem Kampf nieder

Oberau – Spannend war's in jedem Fall: Sogar erst im Stechen ist die Entscheidung im Vergleichskampf der Jugendmannschaften des Golfclubs Garmisch-Partenkirchen und des GC Augsburg gefallen. Mit dem besseren Ende für die Gastgeber, die knapp die Oberhand behielten und damit den zweiten Heim Sieg in der kurzen Geschichte dieses Vergleichs mit den starken Augsburgern feierten.

Es war eine enge Geschichte: 4,5-4,5 hieß es nach neun Matches. In den Vierern (Zweier-Teams) hatten die Augsburgs sich einen kleinen Vorsprung (2:1) erarbeitet. Doch in den Einzeln schafften die Oberauer in der Besetzung Xaver und Johannes Ostler, Julius und Jakob Frank, Lukas Frühholz und Dominik Kroker tatsächlich noch den Ausgleich. Also musste ein Stechen her – so wollten es zumindest die Vertreter beider Vereine. Des-



Strahlende Sieger waren die Oberauer Burschen, nicht ganz so zerknirschte Verlierer an diesem Tag die Augsburgs: Für den GC Garmisch-Partenkirchen spielten (v.l.) Jakob Frank, Dominik Kroker, Julius Frank, Lukas Frühholz, Johannes und Xaver Ostler.

halb schickten sie jeweils drei Spieler aus den Mannschaften nochmals auf das letzte Loch. Da hatten die Gastgeber

ihre Nerven besser im Griff. Xaver Ostler musste seinen Punkt zwar abgeben, sein Bruder Johannes aber schaff-

te wieder den Ausgleich. Als Letzter war Kroker an der Reihe. Seine Gegnerin Emma Rehn verpasste zunächst ein-

nen Putt hauchdünn, also musste der Oberauer einlochen. 60 Zentimeter hatte er noch – kein Problem, schon

kannte der Jubel unter den Kindern keine Grenzen. In jedem Fall ein Prestigeerfolg für den Golf-Nachwuchs.

## SPORT IN ZAHLEN

### Leichtathletik

#### 39. Eibsee-Crosslauf

**Sieger gesamt Damen:** 1. Marina Rappold (LG Teils Finanz, Regenburg) 52:47,6; 2. Julia Jaeneke 53:51,7; 3. Ivana Gancheva (LG Sempfl) 54:44,3;

**Sieger gesamt Herren:** 1. Martin Pühler (Team Karpos) 44:23,0; 1. Markus Schweinberg (SC Füssen) 46:50,4; 2. Simon Eisele 47:30,2;

**Jugend weiblich:** 1. Lea Zimmermann (SC Partenkirchen) 58:22,8; **LW 20:** 1. Marina Rappold (LG Teils Finanz, Regenburg) 52:47,6; 2. Cloe Prud'Homme 55:37,4; 3. Sina Heubel 56:40,1; (...) 13. Barbara Gebhart (Garmisch-Partenkirchen) 1:15:07,7; **LW 30:** 1. Ivana Gancheva (LG Sempfl) 54:44,3; 2. Verena Lindner 58:08,6; 3. Hannah Sassnik 59:47,4; (...) 7. Katharina Köster (DAV Garmisch-Partenkirchen) 1:15:01,3;

**LW 35:** 1. Catherine Steinebach (Bad Heilbrunn) 1:04:19,4; 2. Julia Wetzel 1:07:46,1; 3. Frances Werkmann 1:07:54,0;

**LW 40:** 1. Julia Jaeneke 53:51,7; 2. Anna Hughes (Garmisch-Partenkirchen) 58:11,5; 3. Katrin Becker (SC Bad Kohlgrub) 1:00:46,6;

**LW 45:** 1. Jacqueline Brans 1:04:08,0; 2. Tamara Hoffmann 1:08:08,3; 3. Nicola Rahm (Doe Zarge e.V.) 1:11:16,6; 4. Yvonne Neugebauer (LG Staffelsee Murnau) 1:11:21,2;

**LW 50:** 1. Birgit Fosselt (TUS Bad Aibling) 57:47,2; 2. Ute Einsiedler 1:07:32,9; 3. Claudia Bregulla-Linke (Erdirger Alkoholfrei, SC Riederau) 1:11:44,7;

**LW 55:** 1. Inga Manneck (Aichach-Oberwittelsbach) 1:02:39,2; 2. Gabriele Haßelplugg (VfL Kaufering Triathlon) 1:07:07,1; 3. Daniela Römer (LC Tölzer Land) 1:07:37,7;

**LW 60:** 1. Christel Borremann (Linke Füssen) 1:25:08,3; 2. Martina von Hollander 1:33:14,0;

**LW 65:** 1. Rosi Bayer (LC Mittenwald) 1:11:17,5; 2. Marianne Grünbacher (Team Erdirger Alkoholfrei) 1:25:55,1;

**Jugend männlich:** 1. Dominik Voigt (SC Partenkirchen Biathlon) 48:25,8; 2. Moritz Götschel 53:31,1; 3. Luca Mull 53:44,6;

**LM 20:** 1. Markus Schweinberg (SC Füssen) 46:50,4; 2. Simon Eisele 47:30,2; 3. Tobias Fichy (TSV Feldafing) 49:32,5; (...) 13. Florian Conrad (LAG Garmisch-Partenkirchen) 1:03:20,4;

**LM 30:** 1. Robert Müller (SV Weidenbach) 58:31,0; 2. Markus Stoll 1:00:20,3; 3. Hannes Ruf 1:12:19,8;

**LM 35:** 1. Martin Pühler (Team Karpos) 44:23,0; 2. Philipp Peter (TSV Partenkirchen) 49:39,4; 3. Werner Deuringer 52:08,4;

**LM 40:** 1. Lars Haderkamp (LG Vulkan-essele) 49:31,4; 2. Michael Sassnik 49:41,6; 3. Hubert Maier (LG Staffelsee Murnau) 54:49,0;

**LM 45:** 1. Franz Schüller 51:14,6; 2. Michael Graf von Bernadoll (BK-Running) 53:04,2; 3. Klaus Müller (TSV Weilheim) 55:44,5;

**LM 50:** 1. Klaus Mannweiler (TSV Wolfrauthausen) 49:49,6; 2. Josef Streicher (TSV Peilbenberg) 53:10,3; 3. Heinz Schuster (DAV Peiting) 55:13,6; (...) 8. Andreas Dillemtus (SC Partenkirchen) 58:42,8; (...) 19. Thomas Fritz (Garmisch-Partenkirchen) 1:12:32,7;

**LM 55:** 1. Dore Levis (Running Company) 55:17,0; 2. Axel Zapletal (TSV Feldafing) 55:55,4; 3. Walter Kroll 1:00:36,8; (...) 5. Benedikt Maier (LG Staffelsee Murnau) 1:04:30,4;

**LM 60:** 1. Georg Fischer (SVO LC Garmingen) 56:38,9; 2. Wolfgang Leonhard (SVO LC Garmingen) 58:52,3; 3. Jürgen Köster 1:04:38,5;

**LM 65:** 1. Ludwig Böck (FT Jahn Landsberg) 1:02:43,2; 2. Ludwig Kreidl (RLSC Holzkirchen) 1:05:37,4; 3. Stanislav Schaubert (SVO LC Garmingen) 1:06:57,9;

**LM 70:** 1. Peter Speer (MBS SG Augsburg) 1:06:11,4; 2. Helmut Herzog 1:12:18,7; 3. Peter Grünbacher (Team Erdirger Alkoholfrei) 1:12:32,1;

**Nordic Walking Damen:** 1. Tanja Lohr (Trail Ladies GAPVS) 1:36:40,9; 2. Barbara Fleckenstein (Team Drachen Walker) 1:44:16,3; 3. Michael Kotzold 1:58:33,2;

**Nordic Walking Herren:** 1. Ingrid Epp (MHA Sports) 1:14:02,1; 2. Wolfgang Reichl (Post SV Weilheim) 1:20:32,4; 3. Thomas Fleckenstein (Team Drachen Walker) 1:33:51,2

### Schießen

**Königs- und Kirchwehischeiben der FSG Mittenwald**

**Schützenkönig:** 1. Bernhard Hoffmann 8,0-Teiler; 2. Korbinian Bielmeyer 43,4; 3. Jessica Pehnik 65,3; 4. Hans-Peter Gschwendtner 68,3; 5. Peter Rieger 70,0;

**Jungschützenkönig:** 1. Paul Hoffmann 167,5-Teiler; 2. Leonard Hagn 184,2; 3. Armin Biehl 376,6;

**Meisterschiebe Luftgewehr Adlerwertung:** 1. Leonard Hagn 20,0-Teiler; 2. Norbert Hagemann 97,0-Teiler; 3. Bernhard Hoffmann 21,2-Teiler; 4. Hans-Peter Gschwendtner 97 Ringe; 5. Jessica Pehnik 49,2-Teiler; 6. Thomas Hoffmann 96 Ringe; 7. Maximilian Krüner 54,0-Teiler; 8. Peter Rieger 94 Ringe; 9. Johann Bielmeyer 78,5-Teiler; 10. Hubert Bielmeyer 94 Ringe;

**Meisterschiebe Kleinkaliber (Adlerwertung):** 1. Harald Schilling 48,6-Teiler; 2. Gebhard Biehl 98 Ringe; 3. Peter Hedrich 84,7-Teiler; 4. Wolfgang Hausmann 98 Ringe; 5. Sabrina Horstner 90,1-Teiler; 6. Thomas Komander 98 Ringe; 7. Norbert Hagemann 92,0-Teiler; 8. Hemma Hoffmann 97 Ringe; 9. Irgard Redinger 142,6-Teiler; 10. Alois Lauener 97 Ringe.

## Ein Störgeräusch soll's nicht vermiesen

EIBSEELAUF Plümpe freut sich über „wunderbare Stimmung“ – Kritik einer Ausflüglerin

VON KATHARINA BROMBERGER

Grainau – 80 Jahre ist Wolfgang Plümpe alt. Der Eibsee-Lauf begleitet ihn fast sein halbes Leben. Zum 39. Mal fand er am Wochenende statt. Mit rund 170 Startern, in „wunderbarer Stimmung“, sagt er. Sagen auch Läufer, die seiner Ehefrau Ann E-Mails schreiben. „Die Leute haben sich so gefreut, dass mal wieder ein Wettbewerb stattfindet.“ Das hat Wolfgang Plümpe auch vor Ort gehört. Welch' Erleichterung.

Zwei Nächte zuvor ließ die Ansammlung des Garmisch-Partenkirchner nicht schlafen. „Mensch, war ich nervös.“ Er, das Laufveranstaltungs-Gestaltungsteam, das Osterfelder-Berglauf organisiert. Doch die Belastung für die Nerven heutzutage – „puh“. Plümpe atmet einmal tief durch. Sie war offenbar hoch. Umso glücklicher zeigt er sich, dass alles so gut funktioniert. Sich in seinen Augen jeder an die Regeln hielt. Und umso getriebener war seine Stimmung, als er am Montag ein Störgeräusch hörte.

Es kam ganz leise, in Form

einer E-Mail. Betreff „Eibsee-Lauf 2020“. Diese eine Nachricht unter den zahlreichen netten Nachrichten der Teilnehmer. Diese eine Nachricht, die Ann Plümpe gleich ganz traurig machte. Eine Frau beschwerte sich. Massiv.

Verärgert zeigt sie sich, dass der Eibsee-Lauf „unter diesen Bedingungen“ stattgefunden hat. Ihr Ausflug mit ihrem Mann begann um 9 Uhr als „wunderschöner Spaziergang“, wurde jedoch „unerträglich“, schreibt sie in der Nachricht, die dem Tagblatt vorliegt. „Rücksichtslos und ohne jeglichen Abstand“ seien die Läufer an ihnen vorbeigerannt und hätten ihnen „dabei (ohne Abstand) auch noch direkt ins Gesicht geschnauft, oft mit offenem Mund und richtig schön tief ausgeatmet“. Sollte, so befürchtet die Frau, einer der Läufer mit Corona infiziert gewesen sein, habe er nun „eine Menge Leute durch die ins Gesicht Schnaufer“ angesteckt. Sie hätte sich gewünscht, dass man den Lauf zumindest am Beginn der Eibsee-Rundwanderung ankündigt oder man die Laufstrecke für Wanderer



Per Megafon schickt Wolfgang Plümpe die rund 170 Starter in Fünfergruppen auf die Strecke.

generell sperrt. „So wie es tatsächlich abgelaufen ist, war es gegenüber allen am Lauf Unbeteiligten eine rücksichtslose und gesundheitsgefährdende Frechheit!“ Plümpe reagiert etwas ratlos. „Was soll ich da jetzt tun?“, fragt er. Mehr sich selbst. Noch nie in den 40 Jahren hat er die Strecke für die Athleten abgeriegelt. Dafür ist die Veranstaltung auch zu klein, die jedes Jahr am Zeitumstellungswochenende

stattfindet. Doch räumt Plümpe auch ein: „So viele Menschen wie an diesem Laufsonntag habe ich da oben noch nie gesehen.“ Zugleich nahm er vor Ort kein rücksichtsloses Verhalten wahr, wie es die Frau beschreibt. Hinzu kommt: Er hat sich so viele Gedanken gemacht über das Thema Corona. Damit er den Sportlern trotz der aktuellen Situation einen Wettbewerb bieten und dem Skiclub Grainau wie jedes Jahr

die 300 oder 400 Euro Erlös aus dem Lauf spenden kann. Beispielsweise schickte er die Athleten extra in Fünfergruppen auf die Strecke, nicht wie sonst im Pulk. Statt die eine Sekunde für den Startschuss zog sich die Startphase dieses Mal über etwa 40 Minuten. Die Siegerehrung entfiel. Schade, denn die Leistungen der Athleten waren einmal mehr top: Martin Pühler aus Fürth gewann den Lauf in 44:23 Minuten, die

schnellste Frau, Marina Rappold aus Regenburg, benötigte für die 11,2 Kilometer und 380 Höhenmeter nur 52:47,6 Minuten. Und jeder Teilnehmer habe, soweit Plümpe es überblicken konnte, wo vorgeschrieben oder empfohlen eine Maske getragen. Er kommt für sich zu dem Schluss: Er lässt sich die Freude über den gelungenen Lauf nicht nehmen. Wird nicht auf das Schreiben der Frau reagieren. Stephan Märks Rücken-deckung hat er.

Auch an den Grainauer Bürgermeister schickte die Kritikerin ihre Nachricht. Er ignoriert sie. Zum einen sieht Märks die Situation pragmatisch. Bei dem erneuten Anlauf, den der Eibsee am Sonntag erlebte, „kommt es auf die paar Läufer nicht an“. Zum anderen bescheinigt er Plümpe hohes Verantwortungsbewusstsein. Große Mühe habe sich der Garmisch-Partenkirchner im Vorfeld gegeben, habe sich ständig mit dem Gesundheitsamt auseingesetzt, ihn stets informiert. „Ich stelle diesen Lauf in keiner Weise infrage.“

## Auch ohne Wettbewerb viel zu üben

SYNCHRONSCHWIMMEN Saison beendet – Training für Abzeichen

Grainau – Schon lange hat sich Trainerin Sylvia Haider diese Unterwasserkopfhörer gewünscht. Doch sie waren einfach zu teuer für so eine kleine Abteilung. Jetzt geht ihr Wunsch in Erfüllung. Denn die dm-Filiale Garmisch-Partenkirchen unterstützt die Eibsee-Nixen mit knapp 700 Euro, die im Rahmen eines bundesweiten

Spendentags zusammengekommen waren.

Der Motivationscheck, den Filialleiter Moritz Preu symbolisch überreichte, kommt zur richtigen Zeit. Denn kurz zuvor wurden die letzten geplanten Wettkämpfe abgesagt. Damit ist für die Synchronschwimmerinnen des SC Eibsee-Grainau die Saison beendet. Dabei hat sie nie

wirklich angefangen. Sie fiel 2020 buchstäblich ins Wasser. Es gab nur Training. Und das bleibt den Nixen auch jetzt. Training, Training, Training. Nun unter besseren Bedingungen.

Mit den Unterwasserkopfhörern kann Haider direkt mit den Mädchen in Kontakt treten oder ihnen die Kürmusik vorspielen. Ein Plus für Athleten und Zugspitzbad. Zum einen macht eine unmittelbare Korrektur das Üben effektiver. „Zum anderen können wir so ein zusätzliches Kürttraining machen, ohne das ganze Bad mit unserer Musik zu nerven“, sagt Haider, selbst olympiaerprobte Wertungsrichterin, mit einem Schmunzeln.

Vorbereiten wird sich die Gruppe auch auf das neu eingeführte Synchronschwimmabzeichen. Künftig wird es bei manchen Wettkämpfen vorausgesetzt – sonst wird man nicht zugelassen. Haider und ihre Mädchen sind also beschäftigt. „Eigentlich haben wir aktuell auch ohne Wettbewerbe genug zu üben.“ ks



Über die Spende von Moritz Preu und Carmen Dinter (r.) von der dm-Filiale in Garmisch-Partenkirchen freuen sich Abteilungsführerin Christine Witting (l.) und Synchronschwimmerin Andrea Wagner.



Siegerehrung: Schützenmeister Lorenz Horstner (l.) und sein Vize Alois Zunterer (r.) mit (ab 2. v. l.) Leonhard Hagn, Paul Hoffmann und Bernhard Hoffmann.

## 43 Jahre auf den Titel gewartet

Bernhard Hoffmann Schützenkönig bei der FSG Mittenwald

Mittenwald – Eine Woche mussten die Mitglieder der Feuer-Schützen-Gesellschaft (FSG) Mittenwald auf das Ergebnis warten. Erst dann gab Schützenmeister Lorenz Horstner die mit Spannung erwarteten Sieger des Kirchweih- und Königsschießens, des Saisonhöhepunktes, bekannt. Und es war ein Ergebnis, auf das es sich zu warten lohnte. Denn für Bernhard Hoffmann hat sich damit ein Traum erfüllt.

Mit einem 8,0-Teiler gewann er die Scheibe, die Vor-

gestiftete Scheibe.

An zwei Wettbewerftagen hatten die Schützen mit dem Luft- und KK-Gewehr in der Schießstätte am Burgberg um Siege und Titel gekämpft (alle Ergebnisse siehe Randspalte). 32 Mitglieder machten mit. Eine Überraschung lieferte Leonard Hagn. Der Vizevizekönig gewann das gesondert gewertete Luftgewehrschießen mit einem 20,0-Teiler. Mit dem Kleinkaliber setzte sich Harald Schilling mit einem 48,6-Teiler durch.